



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Preis dotiert mit
15.000 Euro

CAROLINE VON HUMBOLDT-PREIS 2022



der Humboldt-Universität zu Berlin
für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Die Bewerbungen sind in elektronischer
Form und in deutscher oder englischer
Sprache bis zum
30. April 2022
einzureichen.

Humboldt-Universität zu Berlin
Vizepräsident für Forschung
Unter den Linden 6
10099 Berlin
E-Mail: cvh-prize@hu-berlin.de

Gestaltung: unicom-berlin.de · Titelbild: Prof. Dr. Ruth Tesmar · Fotos: Archiv HU, Ostkreuz/Meckel

Weitere Informationen:

Humboldt-Universität zu Berlin
Zentrale Frauenbeauftragte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Telefon: +49 030 2093 - 12842
Fax: +49 030 2093 - 12831
E-Mail: cvh-prize@hu-berlin.de
Website: www.frauenbeauftragte.hu-berlin.de



Die Humboldt-Universität zielt mit diesem Preis auf eine nachhaltige Förderung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie auf eine Erhöhung der Sichtbarkeit hervorragender Leistungen von Frauen in Wissenschaft und Forschung.

AUSWAHLKOMMISSION

Die Preisträgerin wird durch eine unabhängige internationale Auswahlkommission unter Vorsitz des Vizepräsidenten für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin ausgewählt.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Der Preis ist ausgeschrieben für Nachwuchswissenschaftlerinnen, deren Promotion nicht länger als sieben Jahre zurückliegt und die keine ordentliche Professur haben.

Vorschläge für die Auszeichnung sind von Professorinnen und Professoren aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einzureichen. Darüber hinaus ist das schriftliche Einverständnis zur Aufnahme der Nachwuchswissenschaftlerin des jeweiligen Forschungsprojekts bzw. Lehrstuhls der Humboldt-Universität beizufügen.



Mildred Harnack



Lise Meitner

Paula Hertwig

CAROLINE VON HUMBOLDT- PREIS

Caroline von Humboldt (1766-1829) war kunstliebend, gebildet und selbstbewusst. Sie war fast 40 Jahre lang mit Wilhelm von Humboldt verheiratet. Als geistreiche Briefautorin, Mäzenin und Salonière avancierte sie zu einer profilierten und kritischen Beobachterin ihrer Zeit.

Der Caroline von Humboldt-Preis wurde 2010 zum ersten Mal verliehen. Es ist der erste Forschungspreis der Humboldt-Universität, der ausschließlich an Frauen verliehen wird, und einer der am höchsten dotierten Preise seiner Art in Deutschland. Der Preis wird an eine exzellente Wissenschaftlerin vergeben und dient der Unterstützung eines wissenschaftlichen Projektes. Das Preisgeld soll der Preisträgerin die Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Humboldt-Universität zu Berlin ermöglichen („Scientist in Residence“).

Der Vorschlag soll folgende Unterlagen enthalten

- Begründung für den Vorschlag
- Angaben zur Nachwuchswissenschaftlerin (Name, Anschrift, Lebenslauf)
- Wissenschaftlicher Werdegang
- Fachliche Qualifikationen
- Publikationen
- Leistungen in der Lehre
- Beschreibung des aktuellen Projektes (maximal 5 Seiten)
- Abstract des aktuellen Projektes (max. 400 Worte)
- Benennung und Einverständniserklärung des für den Forschungsaufenthalt geplanten Lehrstuhls oder der Forschungsgruppe

Einsendeschluss (Posteingang)

30. April 2022

Bewerbungsanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin
cvh-prize@hu-berlin.de